

Inhalt

Vorwort	9
I. Glasfachschüler in Zwiesel – Aktivist in SA und NSDAP	15
II. Unstete Jahre in Zwiesel – Fachlehrer an der Glasfachschule	26
III. „Machtergreifung“ im Kreis Vilshofen – Sprungbrett zur Parteikarriere	53
Gleichschaltung der Rathäuser – Zweikampf um die Ortsgruppenleitung	55
Legende vom „Alten Kämpfer“ – Frontalangriff auf den Fachschuldirektor	68
Der Gauinspekteur Süd – Die Mär vom verschollenen Parteibuch	75
IV. Bürgermeister und Stellvertretender NSDAP-Kreisleiter im Kreis Regen	85
Intrigen und Parteifreund-Feindschaften – „Nacht der langen Messer“	86
Bürgermeister der Stadt Regen – Parteigerichte und Disziplinarkammern	100
Führungswechsel in der Gauleitung Bayreuth – Deutsche Gemeindeordnung	113
Bürgermeister der Stadt Zwiesel – Ein „Ostmarkhaus“ für die Kreisleitung	125
V. Verschärfung der NS-Gewaltherrschaft im Kreis Regen	137
Politische Repression – „Heimtücke“ und „Volksschädlinge“	138
Verfolgung und Vertreibung der Juden – Flucht ins Exil oder Konzentrationslager	147
Vernichtung von „Asozialen“ – Dachau, Mauthausen und Schloss Hartheim	159

VI. Erweiterungen des NSDAP-Kreises Regen -

Hauptamtlicher Kreisleiter	169
Anschluss des Kreises Grafenau – „Volk an der Grenze“	172
Annexion von „Sudetenbayern“ – Das „Sudetendeutsche Freikorps“	178
„Judenaktion“ in Spiegelau – Birkensprossen auf der Kirchturmspitze	198

VII. SS-Dienst und „Osteinsatz“ -

Massenmord in Luzk (Ukraine)	213
SS-Totenkopfstandarten – „Palastrevolte“ in Bayreuth	214
Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete – „Bearbeitung der Judenfrage“	226
Kommandierung zum „Osteinsatz“ – Aufbaustab für den Generalkommissar Tula	244
פָּנְצַּק אֵין שְׁטָעַל (Im Schtetl von Luzk) – Der „Jüdische Wohnbezirk“	257
„Deutsche Werkstätten“ – Das jüdische Zwangsarbeitslager in Luzk	270
„Seuchengefahr“ – Wiederaufnahme der Massenexekutionen im Frühjahr 1942	276
Deutsche „Dienststellen“ – Topographie der Besatzungsverwaltung in Luzk	283
„Informatorischer Aufenthalt“ – Sonderbeauftragter des Reichsministers Rosenberg	297
„Die große שׂואה (Shoah) erreicht unsere Stadt“ – Auslöschung des Ghettos Luzk	315
„Hundertprozentige Lösungen“ – „Abschließende Bearbeitung der Judenfrage“	352
Seilschaften – Vernichtung der letzten Luzker Juden im Zwangsarbeitslager	367
Rückzug aus Luzk – Parteikanzlei in München – Absprung nach Italien	386

VIII. Deutsche Besatzung in Italien -	
Partisanen-Republik Carnia	402
„Fall Achse“ – Operationszone Adriatisches Küstenland (OZAK)	402
„Deutscher Berater“ in Udine – Nordkaukasische Freiwilligen-Brigade	412
Abzug über den Plöckenpass – Die „Tragödie an der Drau“ ..	441
IX. Internierung und Entnazifizierung -	
Mordanklage in Hannover	449
Spruchgericht und Spruchkammer – „Menschlich anständige Haltung“	451
„Vertrauen in den Deutschen Rechtsstaat“ – Herzschwächen und Erinnerungslücken	463
Nachwort	482
Anhang	488
Bibliographie	488
Anmerkungen	506
Bildnachweis	507